

«Die Summe kleiner Taten sind grosse Bewegungen»

Biel Zum 150-Jahr-Jubiläum des Berufsbildungszentrums Biel ist die Wanderausstellung Energie- und Klimawerkstatt mit Myclimate eröffnet worden. Auch Bieler Projekte sind vertreten — manche wurden sogar ausgezeichnet.

Anna Meister

150 Jahre Berufsbildungszentrum Biel (BBZ) und zehn Jahre Energie- und Klimawerkstatt von Myclimate: Das muss gefeiert werden. Warum also nicht beides kombinieren? Das dachten sich auch Beat Aeschbacher, Direktor des BBZ und René Estermann, CEO von Myclimate.

Ganz abwegig ist die Idee nicht. Immerhin nehmen jedes Jahr Lernende der BBZ an diesem nationalen Wettbewerb von Myclimate teil: Im Rahmen ihrer Ausbildung reichen die Lernenden aus verschiedenen Berufsschulen der Schweiz Projekte zum Klimaschutz ein. Eine Fachjury prämiert anschliessend die besten Ideen.

679 Projekte als Postkarten

Insgesamt haben 7600 Lernende aus der ganzen Schweiz 679 Arbeiten eingereicht. Da die Klimawerkstatt dieses Jahr ihr zehnjähriges Bestehen feiert, wurden alle jemals eingereichten Projekte als Postkarten gedruckt und ausgestellt. Auf einigen Karten steht nur der Titel der Idee, andere zeigen Bilder, wieder andere gewähren einen Einblick ins Thema.

Ein Film porträtiert einige ehemalige Lernende. Sie äussern sich zur Arbeit. Und acht besondere



An der Klimawerkstatt: Beat Aeschbacher, Direktor BBZ, und René Estermann, CEO Myclimate (v.l.). Stefan Leimer

Arbeiten wurden gross auf Plakate aufgezogen und etwas ausführlicher porträtiert.

Eines dieser Projekte ist «Living Green» der beiden ehemaligen BBZ-Lernenden Daniel Schlecht und Joe Haenggi. Schlecht und Haenggi haben sich Gedanken gemacht, wie es möglich wäre, ein

Haus zu konstruieren, das komplett selbstversorgend ist.

In Skizzen präsentieren sie das Haus der Zukunft, das ausgestattet ist mit Solarzellen, Gewächshäusern, einem Garten, einem Teich und einem Tierstall. Mit Sonnenlicht soll Strom erzeugt und das Heizungssystem betrie-

ben werden. Mit Biogas, gewonnen aus Kompost und Stuhlgang soll eine Biogas-Anlage angetrieben werden. Dies sind nur zwei Beispiele des innovativen Projekts der beiden Bieler. Schlecht und Haenggi haben 2011 den ersten Preis der Klimawerkstatt in der Kategorie Innovation gewonnen.

Über Myclimate

- **2002:** Gründung von Myclimate durch Studenten und Professoren der ETH Zürich.
- **2017:** Myclimate ist über Partnerorganisationen in neun Ländern vertreten.
- Myclimate setzt sich aktiv für den **Klimaschutz** ein. Die Organisation berät u. a. Firmen und zeigt auf, wo Energie gespart werden kann.
- Myclimate hat **viele Preise gewonnen**. Ein Beispiel: 2015 und 2012 wurden je zwei Myclimate-Projekte an den UN-Klimakonferenzen in Paris und Doha von UN-Generalsekretär Ban Ki-Moon persönlich geehrt. *apm*

Ebenfalls prämierte Bieler Projekte: Drei Bäcker haben 2016 ihren Lehrbetrieb komplett auf LED-Lampen umgerüstet. 2011 haben Lernende die Idee für einen Kühlschrank aus Keramik entwickelt, der komplett ohne Strom kühlen soll.

Comics für Kindergärteler

Nicht alle müssen sich für ein Klimaprojekt in ihrem Berufsbereich entscheiden. Stefan Bracher, Lehrer am BBZ, erzählt: «Ich betreue zurzeit vier Coiffeu-

sen, die Comics zeichnen und diese in Kindergärten verteilen. Damit möchten sie die Kindergärteler altersgerecht an den Klimaschutz heranführen.»

Lernende werden Beteiligte

Nicht alle Lernenden seien so begeistert, an diesem Wettbewerb teilzunehmen, sagen Beat Aeschbacher und René Estermann. Aber das sind Ausnahmen: «Es geht um die Gestaltung der Zukunft. Ihrer Zukunft. Lernende sind genau im richtigen Alter, in dem sie etwas ändern, etwas bewirken können», sagt Estermann. Aeschbacher pflichtet ihm bei: «Viele Lernende haben einen unglaublichen Elan. Und mit der Teilnahme an der Klimawerkstatt werden sie zu Beteiligten.»

Estermann weiter: «Die Lernenden sollen sehen, wie auf dem politischen Parkett über Klimaschutz diskutiert wird.» Denn Klimaschutz habe auch Einfluss auf sie, auf ihre Zukunft. Und er ist überzeugt: «Die Summe aller kleinen Taten sind riesige Bewegungen.» Auch steigere das Gewinnen eines solchen Wettbewerbs das Selbstbewusstsein der Lernenden.

Info: Die Energie- und Klimawerkstatt von Myclimate ist noch bis zum 17. März im Foyer der BBZ an der Wasenstrasse 1 öffentlich zugänglich.